

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 103.

Montag den 13. April.

1857.

### Bericht über die Witterungs- und Krankheitsverhältnisse im Monat März.

In diesem Monat war die Mitteltemperatur ungewöhnlich hoch, obschon am 10., 11., 12., 20. und 21. das Thermometer unter 0 gesunken war. Sie betrug  $+4,25^{\circ}$  und überragte um  $1,43^{\circ}$  die Durchschnittswärme. Zerlegen wir gemäß des vorher ange deuteten Rückganges der Tageswärme den Monat in 3 Theile, so ergibt sich für die erste Decade als Mittel  $+3,55^{\circ}$ , für die zweite  $+3,4^{\circ}$  und für die dritte  $+5,7^{\circ}$ . Der wärmste Tag war der 31. bei  $+10,1^{\circ}$ , der kälteste der 11. bei  $-2,4^{\circ}$  Tageswärme. Die höchste Temperatur war  $+13,8^{\circ}$  Mittags am 31. bei WSW, = niedrigste =  $-5,4$  früh 8 U. = 11. = NW.

Heitere Tage waren nur 8, z. Th. heitere 6, trübe 17, unter ihnen  $1\frac{1}{2}$  Regen-,  $3\frac{1}{2}$  Schneetage. Mit Ausschluß der Tage vom 19.—25., an welchen O mit Abweichung nach N und S wehte, herrschte SW vor (22, NW 16, WSW 9, W 7, WNW 6, N 3, O 15, SO 8, ONO 5, S 3). Der mittlere Barometerstand war  $27'' 8,8'''$ ; der höchste am 2.:  $28'' 2,7'''$  bei N, der niedrigste am 9.:  $27'' 3'''$  bei WSW. — Die Luftbeschaffenheit mehr feucht. Im Anfange des Monats herrschten noch die Katarrhe in ver- verschiedener In- und Extensität in allen Altern und Geschlechtern vor. Im Laufe des Monats entwickelten sich acute Rheumatismen. Pockenartige Ausschläge und Scharlach dauern noch an.

Gestorben sind 146, excl. 2 todtgeb. Knaben und 3 Mädchen, und zwar

unter dem ersten Halbjahre . . . . .	15 männl.,	9 weibl. Indiv.,
vom Halbjahre bis mit 1. Jahre . . . . .	4 =	2 =
= 1. bis mit 5. Jahre . . . . .	11 =	8 =
= 5. = = 10. = . . . . .	6 =	1 =
= 10. = = 20. = . . . . .	5 =	4 =
= 20. = = 30. = . . . . .	7 =	6 =
= 30. = = 40. = . . . . .	5 =	5 =
= 40. = = 50. = . . . . .	7 =	2 =
= 50. = = 60. = . . . . .	10 =	3 =
= 60. = = 70. = . . . . .	6 =	10 =
= 70. = = 80. = . . . . .	4 =	10 =
= 80. — . . . . .	1 =	5 =

81 männl., 65 weibl. Indiv.

### Tageskalender.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn:** A h f. Morgs. 5 U., Morgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — A n f. Morgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M. (von Zwicau), Abds. 8 U. 35 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Morgs. 5 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — A n f. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: A h f. Morgs. 6 U., Morgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachs 10 U. — A n f. Morgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: A h f. Morgs. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachs 10 U. — A n f. Morgs. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachs 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: A h f. Morgs. 7 U., Morgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U.,

Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Götten), Nachs 10 U. — A n f. Morgs. 7 U. 30 M. (aus Götten), Morgs. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

- Auf der Thüringischen Eisenbahn:** A h f. Morgs. 4 U. 45 M., Morgs. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachs 10 U. 35 M. — A n f. Morgs. 5 U. 35 M., Morgs. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

#### Stadttheater. 135. Abonnementsvorstellung.

Auf vielseitiges Verlangen zum achten Male:

#### Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Acten, mit theilweiser Benutzung einer Erzählung von G. Sand, von Ch. Birch-Pfeiffer. (Regie: Herr Pauli.)

#### Personen:

Vater Barbeud,	} Bauern aus Goffe,	Herr Stürmer.
Mutter Barbeud,		Frau Graf.
Landry, Zwillingbrüder, ihre		Herr Köfke.
Didier, Söhne,		Herr Scheide I.
Martineau,		Herr Graf.
Etienne,		Herr Böckel.
Gollin,		Herr Denzin.
Pierre,		Herr Stephan.
Die alte Fadet,		Frau Gide.
Françon Bivieux, ihre Enkelin,		Fräul. Ungar.
Manon, deren Pathe,	Fräul. Hybl.	
Vater Gaillard,	} Bauern aus der Briche,	Herr Saalbach.
Madelon, seine Tochter,		Fräul. Franck.
Suzette,		Fräul. Ströfer.
Mariette,		Fräul. Grondona II.
Annette,		Fräul. Peters.

Bauernmädchen und Bursche.

Der letzte Act spielt ein Jahr später als die früheren Acte.

Ort: Goffe u. La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich. Zeit: 1836. Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Bille.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Münz- gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

#### Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.

Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Eingang im Raundörtschen.

Steindruckerei und lithographisches Institut von Adolph Weil (sonst Emil Wilhelm), Rosplatz Nr. 13 parterre.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Färberei von J. F. Lehmann, Moritzstraße 3 bei der lathol. Kirche, färbt Kleidungsstücke in Wolle, Halbwolle mit Seide und Baumwolle.

Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail in größter Auswahl bei Moritz Blauhuth, Gainsstraße Nr. 1.

Antiquitäten, Alterthümer und Kunstfachen aller Art kaufen und verkaufen Schiefche & Köder, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

**Grünaer Anthellscheine.**

Schluss der Einzahlung am 14. April e.

**Die Elberfelder Feuerversicherungs-Gesellschaft**

empfiehlt sich zu Versicherungen von Mobilien, Ernte- und Waaren-Vorräthen zu billigen und festen Prämien durch ihre

**Haupt-Agentur  
Gerhard & Hey,**

Halle'sche Straße Nr. 13 und Plauenscher Platz Nr. 6.

**Schiffsgelegenheiten nach Amerika.**

Nach überseeischen Häfen expedire ich regelmäßig

- 1) jeden 1. und 15. des Monats per Segelschiff ab Bremen und ab Hamburg,
  - 2) jeden 1sten durch eins der beiden Hamburger Dampfschiffe ab Hamburg } nach New-York,
  - 3) durch die beiden amerikanischen Dampfschiffe ab Bremen
- übernehme von jezt an Passagiere auch
- 4) für die von Bremen aus nach New-York fahrenden Dampfschiffe:

<b>Queen of the South,</b>	Capt. Beal,	Abgang am 25. April,
<b>Indiana,</b>	Baker,	9. Mai,
<b>Argo,</b>	Benson,	23. Mai,
<b>Jason,</b>	Britton,	6. Juni

und so weiter alle 14 Tage,

und biete somit die größte Auswahl von Fahrgelegenheiten.

**C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.****Dorfanzeiger.** 3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Seite 6 & Volkmars Hof, n. d. Post.**Weltaaren**aus einem Creditwesen kommen Dienstag den 14. April früh 9 Uhr im Auktions-Local des Gewandhauses zur Versteigerung. Verzeichnisse sind bei mir zu haben. **Ferdinand Förster.****Das kalligraph. Institut****Café Braun, Weststrasse,**  
ertheilt Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Curse zu 20 Lectionen; Fremden Extracurse zu 4 Tagen, unter Verbürgung einer schönen und coulanten Handschrift.Zu besonderer Beachtung. Bei engl. Course (fälschlich lateinisch) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.  
Ergebenst**Carl Händel, Kalligraph.****Local-Veränderung.**Mein Geschäftslocal und Wohnung befindet sich von heute an **Neufirchhof Nr. 35,**was ich meinen Kunden und einem geehrten Publicum hiermit anzeigen mir erlaube. Leipzig, den 2. April 1857.  
**Friedr. Bär, Tuchappreteur.****Das Buchgeschäft von J. Brieser**

befindet sich während der Messe

**Thomaskirchhof Nr. 7, 1. St.****Gravirt** werden Thürschilder in Messing und Zink, Petschafte, Briefstempel u. in schöner Schrift Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe bei Steger.**A. Schäffer**

empfiehlt sich mit Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Arten getragener Strohh- und Bordürenhüte. Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe vis à vis dem Hôtel de Pologne.

**Wand-Uhren** werden billig reparirt  
**Johannisgasse Nr. 16.****Mottenspirit**

in Gläsern à 4 Ngr.

**Hofapotheke zum weissen Adler.****Zur gefälligen Beachtung.**

Die beliebtesten

**Pyrmonter Gartenstühle**lagern zum Verkauf auf dem **Solzbofe** von**A. Senf,****Frankfurter Straße Nr. 30.****Patent-Gummi-Kämme****(Gutta-Percha oder Cautchouc),**

welche dem Zerbrechen nicht so ausgesetzt sind, wie alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht kraken und durch ihre Elektrizität noch besonders zur Kräftigung der Haare beitragen, das Ausfallen verhindern, auch in warmem Wasser sehr leicht gereinigt werden können, empfiehlt in allen Sorten billigt

**J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.****Billige Kaffeebreter**in allen Größen, als auch **Leuchter, Spucknapfe, Körbchen** von 4 und 5 Ngr. an, **Schreibzeuge, Aschenbecher, Cigarrenbecher, alle Sorten Lampen** u. empfiehlt billigt  
**G. F. Märklin.****Asphalt**

zu allerhand Bauwecken gegen Feuchtigkeit empfehle ich billigt unter Garantie. Folirsichten von Asphalt, das Bewährteste gegen aufsteigende Feuchtigkeit, bei Neubauten sehr zu empfehlen.

**J. G. Walther, Mittelstraße Nr. 1.****Firnisse, Lacke und Oelfarben,**

aus den besten Materialien mit Sorgfalt selbst bereitet, empfiehlt zu billigen Fabrikpreisen

**Heinrich Diets,**  
**Niederlage Mühlgasse Nr. 13.**

# Das Lager der Leipziger Tapeten - Fabrik von Carl Winkelmann,

Nicolaistraße Nr. 54, Eckhaus der Grimma'schen Straße,

empfeht die neuesten und geschmackvollsten Muster zu den billigsten Preisen.

## Bruchkranken

beider Geschlechter, denen es noch nicht gelingen wollte, ihr Leiden durch eine passende Bandage zu bekämpfen, oder denen, deren jugendliches Alter und kräftige Structur der die Bruchwege umgebenden Muskelgebilde eine radicale Heilung erwarten lassen, empfehle ich meine nach Grundsätzen der Wissenschaft für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können. **Frauen**, welche an Vorfällen leiden, finden, selbst in verzweifelten Fällen, durch leicht und ohne jeden Schmerz zu applicirende Instrumente die ersehnte Hilfe. **Apparate**, welche unter Anwendung manueller oder operativer Behandlungsweise die sichere Heilung der **Klumpfüsse, Kniekrümmungen** und dergleichen ermöglichen, wie die bewährtesten jede Brustbeengung verhütenden Bandagen gegen Krümmungen des Rückgrats und gesundheitswidrige Körperhaltung der Kinder fertige ich, jeden individuellen Leiden entsprechend, zu den billigsten, auch dem Armen zugängigen Preisen. Nachstehender gütige Ausspruch möge meine Empfehlung unterstützen.

### Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.

Die Unterzeichneten bestätigen aus voller Ueberzeugung, dass sie mit den, das gesammte Gebiet der mechanischen Heilapparate umfassenden Leistungen des Mechanikus und Bandagist Herrn **Joh. Reichel** in Leipzig in jeder Hinsicht stets zufrieden gewesen sind, und dass sie besonders dem unermüdelichen Bestreben desselben, seine technische Vervollkommnung in genauen Einklang mit den Anforderungen der fortschreitenden Wissenschaft zu bringen, die gebührende Anerkennung mit voller Ueberzeugung aussprechen.

Leipzig.

Prof. Dr. **Walther**, Prof. Dr. **Franke**,  
Directoren der chirurgischen Universitäts-Poliklinik.

Prof. Dr. **Radius**,  
Director des pharmakognostischen Museums.

Prof. Dr. **Streubel**,  
Polizei - Arzt.

Dr. **Schreiber**, Director der orthopädischen Heilanstalt.

Prof. Dr. **Günther**,

Director der königl. chirurgischen Universitäts-Klinik.

Prof. Dr. **Sonnenkalb**,

Königl. Gerichts- und Stadtbezirks-Arzt.

Geheimer Rath Prof. Dr. **Wunderlich**,

Director der königl. medic. Universitäts - Klinik.

# Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

hält Lager ihrer Fabrikate in den neuesten Mustern  
Petersstraße Nr. 1, erste Etage.

## Tapeten und Fenster-Bouleaux eigener Fabrik,

von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen, auf das Geschmackvollste ausgeführt, empfehlen  
Petersstrasse No. 35,  
drei Rosen. **Conrad & Consmüller.**

### Fußboden - Glanz - Lack,

bekannte beste Qualität, à Pfund 10  $\pi$  empfiehlt  
**Albert Anders**, Grimma'sche Straße Nr. 6.

\* \* \* Einen schönen Bauplatz in der innern Vorstadt Leipzigs, von ungefähr 42 Ellen Fronte und 80 Ellen Länge habe ich billigst zu verkaufen.

**J. R. Lorenz**, Barfußgäßchen Nr. 3.

### Geschäfts - Verkauf.

Kranklichkeit halber beabsichtige ich das bis dato unter der Firma **G. A. Züllich & Co.** bestehende

### Cigarren - Geschäft

mit allem Zubehör sofort zu verkaufen. Dasselbe erfreut sich einer soliden Kundschaft, und würde einem thätigen jungen Manne mit bescheidenen Ansprüchen und geringen Mitteln ein sicheres Auskommen gewähren.

Das Nähere daselbst Hainstraße Nr. 17.

Ein **Gewächshaus** mittlerer Größe mit Schieferbedachung ist sofort zum Abbruch zu verkaufen. Näheres Universitätsstraße 10 beim Hausmann Schmidt.

Ein **Gärtchen** in III. Abtheilung des Johannisbals ist zu verkaufen oder zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 18.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein **Flügel** Stieglitzens Hof, Treppe D, 3 Treppen bei E. Wähler.

Zu verkaufen ist Gyps und Spackel  
Preußergäßchen Nr. 2 bei Günther.

### Pflanzen - Verkauf.

Ein- und zweijährige Spargelpflanzen, so wie Pflanzen der vorzüglichsten Erdbeersorten werden in meiner Baumschule zu festen Preisen abgegeben.

Leipzig, April 1857.

Apoth. **E. M. Neubert**, Hainstraße.

### Maitrank,

täglich frisch, wie Maitrank-Essen empfiehlt Franz Voigt, Dresden. Str.

## Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet statt in den Brod-Niederlagen  
auf der ehemaligen Plagmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und  
im Rüstner'schen Haus, Gainsstraße Nr. 1,  
am letzteren Orte jedoch nur in den Stunden  
von 8—11 Uhr Vormittags und  
von 4—8 Uhr Nachmittags.

# Maitrank

in sehr schöner Qualität à Flasche 6 Ngr. empfiehlt  
Dresdner Strasse No. 17.

**Alexander Broche.**

### G. C. Marx & Comp.,

Brühl Nr. 89, vis à vis der Gainsstraße,  
empfehlen ihr reichhaltiges Lager in feinsten **Londres-  
Havanna- & Bremer Cigarren.**

### Bernhard Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1,

empfehl  
**Bischof** von grünen Drangen in bekannter guter Qualität,  
in Flaschen wie in Gefäßen; auch mache ich auf  
meine feinen **Liqueure**, bestehend in 24 Sorten, und den jetzt  
neu beliebten **Maitrank** aufmerksam.

**90° Spiritus** zum Poliren und Brennen à Kanne 8 Ngr.,  
**Rothwein** à Fl. 5 Ngr., **rothen Landwein**  
à Fl. 6—7½ u. 10 Ngr. empfiehlt **B. Voigt, Tauchaer Straße.**

**Cigarren.** Als kräftige 3 & Cigarre empfehle ich Nr. 7  
als sehr schön, auch Nr. 41 à 3 &; ebenso  
mache ich auf Nr. 23 à 4 &, Nr. 50 à 5 & und  
Nr. 49 à 6 & aufmerksam. **Bernhard Voigt, Tauch. Str. 1.**

### Die Niederlage veredelter sächs. Weine bei **Carl Schaaß**, Universitätsstraße

empfehl  
**Rothwein** 8½ Ngr. } pr. Flasche.  
**Weisswein** 7½ Ngr. }

Feinsten **Bischof, Glühwein, Himbeer-Simonaden-  
Essenz**, feine **Liqueure** empfiehlt **Franz Voigt, Dr. Str.**

**Raumburger Weisswein** pr. Eimer 8—10 Ngr., wie echten  
**Trauben-Essig** pr. E. 4, 5 u. 6 Ngr. empfiehlt **Franz Voigt, Dr. Str.**

Beste **Kerntalgseifen, Herrnhuter, Schweger** und  
**Perbster**, eben so beste braune **Parzseifen** verkauft im Str.,  
Stein und Pfunden **Franz Voigt, Dresdner Straße.**

**Türkische und böhmische Pflaumen**, große Frucht und  
süß von Geschmack, empfiehlt **Franz Voigt, Dresdner Straße.**

### Die Senffabrik

empfehl ¼, ½, ¾ u. 1/8 Anker Senf, so wie auch im Einzelnen.  
**Aug. Nitzsche, sonst Chr. Bauers Witwe,**  
Preußergäßchen 13.

### Hamb. Rauchfleisch, ger. Rindszungen, Kieker und Kappler Böklinge.

**J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Frische Holsteiner, Helgoländer und Whitstaber Austern,

fette **Kappler Böklinge**,  
fette **Wacheln**  
erhält und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

### Gute Quarzkäse,

sowohl ganz speckige, wie auch an 300 Schock abgetrocknete  
à Schock 15 Ngr. empfiehlt  
Kais bei Dresden. **R. L. Glöckner.**

**Kupfer, Messing, Zinn** kauft fortwährend zum höchsten  
Preise **Nicolaistraße Nr. 20,** **Ferd. Warnede.**

**Zu kaufen gesucht** wird 1 vollständiges, gut erhaltenes  
**Mahagoni-Meublement**; auch einzelne Stücke sind willkommen.  
Offerten unter A. H. 7. erbittet man kl. **Fleischergasse Nr. 4, 4 Tr.**

**Luchschrote** werden fortwährend gekauft à Pfd. 1 Ngr. 6 &  
**Schloßgasse Nr. 10.**

Eine **Kramerfirma** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei  
**W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

### Herzliche Bitte!

Sollte sich irgend ein edler Menschenfreund entschließen wollen,  
einem jungen rüstigen Geschäftsmann zur vortheilhaftern Betreibung  
eines übernommenen Geschäfts ein Darlehn von 200—250 Thlr.  
gegen gute Zinsen auf längere Zeit zu bewilligen, so bittet man  
dies gütigst zu berücksichtigen und geneigte Offerten unter F. S. 10.  
posto restante niederzulegen.

### Offene Lehrlingsstelle

bei **S. Welzer, Colonialwaaren-, Landesproducten-  
und Spirituosengeschäft.**

Ein braver Bursche vom Lande findet sofort Stelle kl. **Wind-  
mühlengasse Nr. 15 parterre.**

Ein kräftiger Mensch, welcher mit Pferden umzugehen versteht,  
kann sich melden bei **J. Knobloch im goldenen Herz.**

Ein gewandter **Kellnerbursche**  
wird gesucht in der Stadt **Cöln, Brühl Nr. 25.**

**Seubte** **Zuarbeiterinnen** im Putz, wie Lernende werden  
gesucht von **Adolphine Wendt, Universitätsstraße Nr. 7.**

**Bugarbeiterinnen**, die in feiner Arbeit etwas Tüchtiges leisten,  
als auch Lernende sucht **Kud. Schelter.**

**Gesucht** werden sogleich einige **Strohhatnäherinnen** **Wind-  
mühlenstraße Nr. 15.**

### Eine perfecte Köchin,

welche gute Zeugnisse aufweisen kann, reinlich, fleißig und an  
strenge Ordnung gewöhnt ist, findet zum 1. Mai bei gutem Lohn  
einen Dienst. Nur solche, die obigen Anforderungen entsprechen,  
werden berücksichtigt und erhalten nähere Auskunft bei **Mad. Cule,**  
**Wiesenstraße Nr. 1691, 2. Etage.**

**Gesucht** wird zum 1. Mai oder auch einige Tage früher eine  
zuverlässige **Kindermädchen** auf den ganzen Tag gegen Lohn und  
Kost **Mühlgasse Nr. 1, 1. Etage rechts.**

Eine zuverlässige, reinliche Köchin, welche die Hausarbeit mit besorgt und die ihren Diensten mehrjährig zur Zufriedenheit der — wo möglich militairischen — Herrschaften vorgestanden, kann sich persönlich melden in Grimma, Kirchgasse Nr. 248, 1 Treppe.

Gesucht wird zum ersten Mai ein ehrliches, an Ordnung gewöhntes Hausmädchen Neukirchhof Nr. 25.

Gesucht wird zum 15. April ein Dienstmädchen zum Kochen und Hausarbeit. Schützenstraße 19 im Gewölbe zu erfragen.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Ulrichsstraße Nr. 46 parterre.

Gesucht wird ein junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag bei Kost und 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  monatlich. Frankfurter Straße 12, Hof 2 Treppen.

Ein Aufwartemädchen für die Zeit täglich Abends von 6 bis 7 Uhr wird gesucht. C. Kellner, Gewölbe Neumarkt 7.

Beschäftigung auf einem Comptoir in der bevorstehenden Messe sucht unter Schiffe K. Nr. 10. poste restante ein mit den Comptoir-Arbeiten vertrauter ehrlicher und fleißiger Mann.

Eine zuverlässige Kindermuhme, welche gut empfohlen wird, sucht als solche oder für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen links.

### Messlogis = Gesuch.

Zu miethen gesucht wird für die zwei ersten Messwochen in der Nähe der Reichsstraße 1 Stübchen mit Bett zum Preise von 10—12  $\frac{1}{2}$ . Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Ein Angestellter sucht, da er wegen Schikanen des Abmiethers nicht in sein neues Logis kann, sofort eine Austerwohnung von 1 Stube und 1 Kammer. Adressen bis heute Mittag oder morgen früh unter F. H. in der Expedition d. Bl.

### Gesucht

wird eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer Ritterstr. oder deren Nähe. Adr. unter F. H. abzugeben in der Exped. d. Bl.

### Bäckerei = Verpachtung.

Die mit guter Kundschaft, Backrecht, Inventar und Localitäten gut eingerichtete Bäckerei Schützenstraße Nr. 6, frequentester Lage hier, ist anderweit auf 6—12 Jahre unter günstigen Bedingungen sofort oder von Johannis d. J. ab zu verpachten. Näheres durch den Besitzer daselbst; beim Hausmann zu erfragen.

### Mess = Vermiethung.

Für die Dauer der 3 Messen sind 1—2 gut meublirte Stuben an 1 oder 2 Messfremde zu vermieten. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 20 im Laden.

### Messvermiethung.

Als Musterlager oder Wohnung ist nahe dem Markte eine Stube nebst Schlafzimmer zu vermieten. Näheres Klosterstraße 14, 2 Tr.

### Vermiethung

mehrerer Familienlogis auf der Karolinenstraße, in der gesündesten und freundlichsten Lage Leipzigs. Zum 1. Mai zu beziehen ist eine 1. Etage, zu Johannis eine 2. mit 7 Stuben und allem Zubehör, eben so zu Johannis mehrere halbe Etagen mit 3 Stuben und Zubehör; auch können auf Verlangen Gärten hinzu gegeben werden. Alles Nähere Dresdner Straße Nr. 31.

Ein Familienlogis auf der Inselstraße mit 3 Stuben und Zubehör nebst Gärtchen ist zu Johannis zu beziehen. Näheres Dresdner Straße Nr. 31.

Eine gesunde und freundliche Sommerwohnung ist in Entzigsch bei Witwe Dr. Jeschar zu vermieten und sogleich zu beziehen.

### Garçon = Logis in Reudnitz.

Eine fein meubl. Stube und Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten und sofort zu beziehen „Staudens Ruhe.“

### Garçon = Logis.

Ein Wohn- und Schlafzimmer mit Mahagoni meubl. ist sofort oder zum 1. Mai zu vermieten Windmühlenstr. 15, 2. Et. rechts.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit oder ohne Meubles, für einen oder zwei Herren, Anger Nr. 11.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen für eine solide Mannsperson Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.



### Neunzehner. Kränzchen

Dienstag den 14. April a. c.  
D. D.

### Schweizerhäuschen. Heute Concert.

Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.  
Musikchor E. Puffholdt.

### Bonorand.

Heute zum zweiten Osterfeiertag

### Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm.

### Odeon.

Heute den zweiten Feiertag  
und morgen Dienstag

### Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von E. Starke.

### Wivoll.

Heute den zweiten Osterfeiertag, so wie auch morgen Dienstag  
starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

### Wiener Saal.

Heute den zweiten Osterfeiertag, so wie morgen Dienstag  
starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

### Leipziger Salon.

Heute und morgen gutbesetzte Tanzmusik.  
Emil Lode.

### Leipziger Salon.

Heute und morgen Tanzmusik, wozu ich zu feinem Bier, gutem Kaffee und Kuchen freundlich einlade.  
J. Berger.

Colosseum. Heute und morgen starkbesetzte  
Concert- und Ballmusik.  
Die neuesten Sachen werden aufgeführt. Anfang 4 Uhr. Ergebenst  
Prager.

### Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Osterfeiertag ladet zu Gladen, so wie verschiedenen Kaffeeuchen und feinen Bieren ergebenst ein  
G. Hühne.

## Theater in Neuschönefeld in Gräfe's Salon.

Letzte Vorstellung.

Zum zweiten Feiertag, Anfang punct 4 Uhr: **Siska**, oder **König und Freiknecht**, großes romantisches Ritter-Schauspiel in 5 Acten und einem Vorspiel: **Das Testament**, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang punct 4 Uhr.  
Zu dieser letzten Vorstellung ladet ergebenst ein **Alwin Thieme.**

### \* Abendstern. \*

Heute zum zweiten Osterfeiertag **Thé dansant**. Billets sind abzuholen von 10 bis 12 Uhr bei Herrn E. Voigt, Kupfergäßchen, Dresden Hof. **Der Vorstand.**

**Réunion.** Heute 8 Uhr Gesellschaftstag mit Tanz und Cotillon in Gerhards Garten. Ende 12 Uhr. **D. V.**

## Central-Halle.

Die auf das Geschmackvollste neuingerichteten Restaurations-Localitäten werden heute durch ein großes **Extra-Concert von Fr. Riede** eröffnet und dem geehrten Publicum zu recht zahlreichem Besuch empfohlen. Bemüht wird der Unterzeichnete sein, den Besuchern der Centralhalle den Aufenthalt so angenehm als möglich zu machen.

**F. Marold.**

Morgen Dienstag großes Extra-Concert von Fr. Riede.

D. D.

## Central-Halle.

Heute zum zweiten Osterfeiertage

**Extra-Concert von Friedrich Riede.**

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Festmarsch von Fr. Riede. 2) Ouverture zu „Turandot“ von B. Lachner. 3) Narragansett-Walzer von Jos. Gungl. 4) Finale des zweiten Actes aus der Oper „Ernani“ von Verdi.

**II. Theil.** 5) Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber. 6) Erinnerung an Wagners „Lannhäuser“ von Hamm. 7) „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von Ph. Fahrbach.

**III. Theil.** 8) Ouverture zur Oper „die Stimme von Portici“ von Auber. 9) „Myrthenkränze“, Walzer von Strauß jun. 10) Entre-Act und Arie aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 11) Rose-Cheri-Redowa von Welker.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Heute grosser Ball

unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Louis Werner im Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Um 12 Uhr Cotillon. Ende 2 Uhr.

**Der Vorstand Aurella.**  
Bew. Wilger.

NB. Zum heutigen Ball empfehle ich gute Speisen und Getränke.



## Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Concert u. Ballmusik

vom Musikchor  
**des 4. Jägerbataillons.**

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

**C. Schlegel.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute zum zweiten Osterfeiertage eine Auswahl von Kuchen, worunter Fladen, Thüringer Wahn-, Kartoffel- u. Propheten-kuchen, so wie verschiedene warme Speisen. **A. Seyser.**  
NB. Von heute an Weintrank, Limonade gazeuse und kohlensaures Wasser, so wie echt bayerisches Bier.

## Gasthof zu Wahren.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Fauststein.

## Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute ladet zu einer Auswahl feinen Kuchen, diversen warmen und kalten Speisen, ausgezeichnetem Kaffee und extrafeinen Bieren, worunter echt bayerisches à 15 S., ganz ergebenst ein **C. Barrot.**  
Heute den zweiten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang Nachmittag 3 Uhr.

## Heute und morgen Concert in Stötteritz,

wobei Fladen, Spritz- u. div. Kaffeeuchen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer ic., ff. Raitrank u. div. warme Speisen. Schulze.  
Morgen Dienstag nach dem Concert humoristische Gesangsvorträge von Oberländer und Tochter. Anfang 7 Uhr.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Gaustein.

### Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute zum zweiten Feiertag Concert und Ballmusik, wobei mit gutem Kaffee, so wie f. Kuchen, worunter Fladen, bestens aufwarten wird  
Julius Jäger.

### Restauration von C. Trost in Neufellerhausen.

Heute als den zweiten Feiertag lade ich bei starkbesetzter Concert- und Tanzmusik zu kalten und warmen Speisen und Getränken, gutem Kaffee und Kuchen, worunter ausgezeichnete Fladen ic., ergebenst ein.

Einem zahlreichen Besuche sieht freundlichst entgegen.  
Anfang präcis 3 Uhr.

C. Trost.

### Schleußig.

Heute ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, worunter Fladen, div. Speisen, warmen und kalten Getränken, so wie zu einem vorzüglich guten Löpschen Lüsschener Bier à 13 Pf. ergebenst ein  
Chr. Bachmann.

### Felsenkeller bei Lindenau.

Zu der heutigen musikalischen Unterhaltung von der Familie Kilian ladet zu gutem Kaffee u. div. Kuchen, vorzüglichem Bier nebst warmen u. kalten Speisen ergebenst ein der Restaurateur.

### Kleiner Ruchengarten.

Heute zum zweiten Feiertage Fladen und div. Kaffeeuchen, vorzügliche Biere, feinsten Raitrank, Beefsteaks, Cotelettes, Eierkuchen mit jungem Salat ic.

### Thonberg.

Heute zum zweiten Feiertag ladet zu ff. Kaffee, Fladen, div. Kaffeeuchen, einer Auswahl Speisen und vorzüglichem Bier freundlichst ein

der Restaurateur.

### Feldschlösschen.

Von 3 Uhr an Concert und Tanzmusik. Bayerisches Bier ff. Freundlichen Gruß!  
Gustav Schulze.

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute Fladen und Kaffeeuchen, diverse warme und kalte Speisen, ausgezeichnetes Wernesgrüner und feines Lagerbier. C. Schönfelder.

### Felsenkeller im grossen Salon.

Heute Montag zum zweiten Feiertag

#### Concert

von der Familie Kilian und Bertha Frey, in ihrem National-Costüm.

Vorträge: Tyroler und Steierische Alpengesänge mit Jodler, so wie auch humoristische Lieder, abwechselnd Zither-Solos.  
Entrée à Person 2 1/2 Pf. Kinder die Hälfte. Anfang 1/2 4 Uhr.

#### Thecla. Heute Tanzmusik.

### Gosenschenke in Eutritzsch.

Heute den 2. Feiertag Soirée dansante unter Leitung des Tanzlehrers E. Stelzner. Anfang 3 Uhr.

### Oberschenke in Eutritzsch.

Heute starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

### Oberschenke in Eutritzsch.

Heute ladet zu verschiedenem Kuchen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein  
Fr. Scharlach.

#### \* \* \* Probstheida. \* \* \*

Heute starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

### Gräfe's Salon in Neuschönefeld.

Heute starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.  
Anfang 6 Uhr.

### Gosenthal.

Heute ladet zu Concert und Tanzmusik, so wie einer ausgewählten Speisekarte, kalten und warmen Getränken, Fladen, div. Kaffeeuchen und feinem Kaffee freundlichst ein  
Gose und Lagerbier ff.

A. Vietge.

### Restauration zur grünen Schenke.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

### Drei Mohren.

Heute 2. Osterfeiertag  
Tanzmusik.

### Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Fladen und andern Kuchen, warme und kalte Speisen, vorzüglich feines Böttiger Lagerbier. Es ladet freundlichst ein  
F. Rudolph.

### Gasthof in Lindenau.

Heute zum 2. Feiertag Tanzmusik. C. Gaustein.

### Plagwitz.

Heute den 2. Feiertag ladet zu einer besonderen Auswahl Kuchen, worunter Fladen, Prophetenkuchen, nebst andern Speisen und Getränken ergebenst ein  
G. Düngefeld.

Heute von 4 Uhr an Tanzmusik.

### Lüsschena.

Heute zum zweiten Osterfeiertag Tanzmusik, wozu ergebenst einladet  
C. F. Franke.

Speisehalle, Sach Nr. 8, empfiehlt täglich guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an in und auferm Hause à 2 1/2 Pf., Vereinsbier, stets frisch, à 13 S.

## Münchener Bierhalle.

Münchener Bock und heute früh 10 Uhr Speckkuchen

empfehlen nebst einer reichhaltigen Speisekarte

F. Frigo.

**Kitzinger Bierstube „Stadt Wien“, Petersstrasse.**  
 Mein jetziges Kitzinger Cabavia-Bier, täglich frisch u. schön, nebst reichhaltiger Speisefarte, halte ich dem geehrten Publicum bestens empfohlen. Möblus.

### Heute Roastbeef mit Madeira-Sauce

in und außer dem Hause.

C. Weil, Hainstraße Nr. 31.

In den Räumen meines Gartens habe ich heute Osterfeier-  
 suchen veranstaltet, wozu ein geehrtes Publicum einladet

Witwe Pilger,  
 große Windmühlenstraße Nr. 7.

Ein dreimal donnerndes Hoch der Madame B.... Fiedler  
 zu ihren heutigen Geburtstage.

Gedenke mein.  
 C... R....

### Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen den 14. April Abends 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Vergangenen Sonnabend hat sich ein schwarzer Zughund mit  
 Kette am Halse, auf den Namen „Schweizer“ hörend, hier ver-  
 laufen. Wer selbigen bei dem Hausmann zur grünen Linde zurück  
 bringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden ist am 11. d. Nachmittags 2 Uhr in der Georgen-  
 straße eine Damentasche. Der Eigentümer kann solche in der  
 Magd.-Leipziger Eisenbahn-Güter-Expedition in Empfang nehmen.

Zugelassen ist ein Hund und kann in Empfang genommen  
 werden Schloßgasse Nr. 10.

Alle bei mir über ein Jahr verpfändeten Gegenstände werden,  
 wenn solche bis zum 1. Juni d. J. nicht eingelöst sind, nach  
 gerichtlicher Taxation sofort verkauft. Friederike Meyer.

Zum letzten Male mache ich meine ergebenste Einladung. Es  
 ist das letzte Mal, und wir finden uns bei dieser Gelegenheit  
 veranlaßt, allen unsern Gönnern und Freunden für ihre erwiesene  
 Liebe und Rücksicht aus vollem Herzen zu danken und ihnen ein  
 herzliches Lebewohl zuzurufen. Auch in weiter Entfernung  
 werden die hier verlebten Tage vor unserer Seele schweben, und  
 nur mit gerührten Herzen trennen wir uns von einem Publicum,  
 das uns so viele Beweise von Güte und Wohlwollen an den Tag  
 legte. Möge Sie der Allmächtige dafür in seinen Schutz nehmen!  
 Hochachtungsvoll

### Albin Thieme nebst Gesellschaft.

Heute wurde meine liebe Frau, Marie geb. Schule, glück-  
 lich von einem munteren Töchterchen entbunden, was ich hiermit  
 lieben Freunden und Bekannten anzeige.

Berbst, den 11. April 1857.

Gustav Schaefer.

Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft Herr C. S. Thieme-  
 Wiedtmarter, Brauereibesitzer allhier, was Verwandten und  
 Freunden nur hierdurch anzeigen

Leipzig, den 12. April 1857.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute früh 3 1/2 Uhr nahm Gott unsern freundlichen Georg  
 wieder zu sich.

Leipzig, am 1. Ostertag 1857.

Friedrich Weß und Frau.

Heute in der vierten Morgenstunde starb unser jüngstes Kind,  
 unsere gute Marie, im zarten Alter von 2 Jahren 2 Tagen.  
 Dies zeigt allen Theilnehmenden ergebenst an

Leipzig, den 12. April 1857.

M. C. Bernbard  
 und Frau.

### Guter Rath an unsere Mitbürger.

Es ist uns jetzt lieb, daß wir es der Mühe werth gehalten  
 haben, uns mit einem Gegenstande bekannt zu machen — und  
 in Folge dessen uns denselben angeschafft zu haben — welcher die  
 Mittel, Feuer zu löschen — die Möglichkeit, Verheerung durch  
 Feuer abzuwenden, und die Sicherheit des Besizes unseres Hab'  
 und Guts und Lebens zu vermehren — wir meinen nämlich die  
 k. s. p. B. K. Buchersche Feuer-Löschung — und unsern Mit-  
 bürgern den wohlgemeinten Rath geben zu können, ein Gleiches  
 zu thun, was — wie uns scheint — von Seiten vieler noch nicht  
 geschehen ist.

R. M. E. L. B. etc.

Kommt Freunde laßt uns noch mal trinken  
 Dieses edle bayerische Bier,  
 Was zu „Staudens Ruhe“ fließet,  
 Ehe wir von Leipzig gehn.

Scheidende Bierfreunde.

Ein donnerndes Hoch der Bertha Fiedler zu ihrem heutigen  
 Geburtstage.

B. B.

Es gratuliert dem Herrn Wilhelm Damm zu seinem heu-  
 tigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch sein G.

### Die Fabersche Krankencassen-Gesellschaft

hält Dienstag am 14. April d. J., Abends 7 Uhr, im weißen Adler, Burgstraße Nr. 11, ihre gewöhnliche halbjährliche General-  
 versammlung, in welcher die Revision der Casse vorgenommen wird.

Julius Faber, d. J. Cassenvorsteher.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Abessin, Regoc. aus Bukarest, S. de Russie.	Gutmann, Def. aus Breitenbrunn, und	Plaut, Banq. aus Berlin, gr. Blumenberg.
Boden, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Gutmann, Def. a. Debenburg, Rauchwaarenh.	Qualizer, Kfm. a. Triest, Stadt Rom.
Bado, Stud. a. Bado, Palmbaum.	Heiliger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.	Reichard, Kfm. a. Chemnitz, und
Berlesch, D., Adv. a. Hannover, S. de Bav.	Hermann, Kfm. a. Hof, halber Mond.	Rosenthal, Obef. a. Breslau, gr. Blumenberg.
Becher, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.	Jehl, Kfm. a. Paris, Stadt Hamburg.	Rogers, Rent. a. Philadelphia, Hotel de Bav.
Boshardt, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.	Koch, Kfm. a. Barmen, halber Mond.	Rüdiger, Ingen. a. Chemnitz, und
Courvoisier, Frk., Lehrerin a. Altenburg, Rauchw.	Königswarter, D. a. Nürnberg, S. de Pol.	Rupprecht, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
Dieffenbach, Amtrath a. Danzig, S. de Bav.	Kaß, Kfm. a. Eöln, Palmbaum.	Schiller, Commissionär s. Odeffa, S. de Prusse.
Danziger, Kfm. a. Posen, Stadt Wien.	Liebel, Frk., Lehrerin a. Dresden, Rauchwaarenh.	Schwendler, Director a. Eisenach, St. Rom.
Dietrich, Frk. a. Oera, Stadt Dresden.	Maury, Rent. a. Washington, S. de Pologne.	Stock, Inspector a. Stettin, Palmbaum.
Dänzet, Fabr. a. Fürth, Rauchwaarenhalle.	Müller, und	Sengbusch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Bav.
Feine, Adv. a. Grimma, Stadt Dresden.	Mailard, Lehrer a. Dresden, halber Mond.	Trautmann, Kfm. a. Glauchau, S. de Pol.
Fischer, Frk. a. Augsburg, Hotel de Baviere.	Romsen, Kfm. a. Flensburg, S. de Baviere.	Thorsped, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Goodmann, Banq. a. New-York, S. de Bav.	Rolle, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.	v. Uetterott, Graf a. Scharfenberg, S. de Pol.
Girard, Kfm. a. Paris, und	Dschah, Kfm. a. Schönhalde, Stadt Wien.	Wagner, Kfm. a. Frankf. a/M., Palmbaum.
Gräppler, Kfm. a. Magdeburg, S. de Pologne.	v. Priboni, Adler a. Triest, Stadt Rom.	Wuraschik, Obef. a. Purbach, Rauchwaarenh.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Gaymel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Denk